

Februar 2020 / 39 Jg. / Nr. 2

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





mehrWert-leben
Hypno-Coaching & Consulting

Leben Sie das Leben, das Sie schon immer gerne leben wollten?

Coaching ist ein unterstützender Prozess. Im Vordergrund steht Ihr Anliegen und die Art und Weise Ihrer eigenen Wahrnehmung. Dem gegenüber betrachten wir die Systemische Sichtweise der Welt und ihrer Zusammenhänge. Alles ist mit allem verbunden. Aus Beziehungen entstehen Wechselwirkungen - gesunde und solche, die aus der Balance geraten sind. Störungen in den Systemen wirken sich in allen Lebens- und Arbeitsbereichen aus.



Es geht um Sie

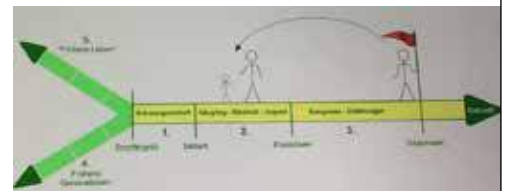
Wo stehen Sie? Wo möchten Sie hin? Kennen Sie Ihre Ressourcen? Spüren Sie Lebendigkeit?

Wie wirkt Hypnose?

Hypnose ist ein natürlicher Zustand von fokussierter nach innen gerichteter Aufmerksamkeit und Körperwahrnehmung. Meist tiefe Entspannung und vorübergehend geänderte Aufmerksamkeit führen zu einer erhöhten Ansprechbarkeit des Unbewussten. Gleichzeitig ist die Konzentration auf eine bestimmte Sache stark erhöht und die Kritikfähigkeit des Bewusstseins gleichermaßen reduziert. Bestimmte Phänomene können dadurch verstärkt oder überhaupt erst wahrgenommen werden.

Um positive, stärkende und unterstützende Bilder zu verankern, die Ihnen helfen leichter Entscheidungen zu treffen, Ziele zu definieren und Ihre Ressourcen zu fördern, führen wir Sie im Systemischen Hypno-Coaching in tiefe Entspannung.

Bei der Systemischen Hypnotherapie ist Hypnose ein wirksamer Zugang zu unterbewussten seelischen Konflikten und ermöglicht Veränderung und Heilung. Da es sich hier um das Aufdecken von früheren belastenden, selbst erlebten oder unbewusst aus dem Familiensystem übernommenen noch wirksamen Ereignissen handelt, arbeiten wir in leichter Trance. Das Unterbewusstsein führt uns auf der Zeitachse zum Ursprung des Erlebten.

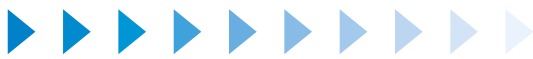


Gerne begleite ich Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensfreude und Selbsterkenntnis und freue mich auf persönliche Kontaktnahme:

Shirley Berweger-Luff, www.mehrwert-leben.ch; kontakt@mehrwert-leben.ch;

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
 GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00
 8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



Gemeindepräsidentin Maja Reding Vestner hat das Wort...

„Explosives Ende 2019“

Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, wurde der Eingangsbereich unserer Landi durch die Sprengung des Bankomanten verwüstet. Die Schäden waren enorm und das Bild, das sich mir bei meiner Visitation geboten hat, war milde ausgedrückt unschön.

In den letzten Wochen wurde auch schon über Vandalismus auf unserem Gemeindegebiet berichtet. Diese Taten machen uns mehr als nachdenklich. Der Gemeinderat nimmt die Sicherheit der Bevölkerung sehr ernst, so dass Sie sich sicher und wohl fühlen können. Daher hat das Ressort Liegenschaften bereits kurzfristig umsetzbare Massnahmen in die Wege geleitet. Des Weiteren steht das Überarbeiten des Sicherheitskonzeptes auf dem Legislaturplan des Gemeinderates.

„Lebe, liebe, lache“ ...

...war der Titel eines Liedstücks, das unser Männerchor am Abend der „Christbaumverbrännet“ zum Besten gegeben hat. Lassen Sie uns bitte trotz der Bedenken, die uns allenfalls beschäftigen, wenn es um die Sicherheit im Dorf geht, die oben erwähnte Aufforderung nicht vergessen. Die Behörden bleiben dran.

Wahlen Schulpflege

Am Sonntag, 9. Februar 2020 finden die 1. Ersatzwahlen für die Schulpflege statt. Das Schulpräsidium muss neu besetzt werden und ein Mitglied der Schulpflege muss gewählt werden. Die Schule geht uns alle an. Auch diejenigen, die keine Kinder haben oder deren Kinder nicht mehr in der Schule sind. Auch die politische Gemeinde ist von der Entwicklung unserer Schulen tangiert. Daher eine Bitte: Gehen Sie wählen.

Vorankündigungen weiterer Zwischenwahlen

Durch den Rücktritt eines weiteren Mitgliedes der Schulpflege werden Sie schon bald wieder an die Urne gebeten. Den genauen Ablauf und die Fristen wird die politische Gemeinde/Verwaltung in den nächsten Tagen bekannt geben. Auch hier bitte ich Sie, nehmen Sie Ihr Stimm- und Wahlrecht wahr.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates einen schönen Monat Februar 2020 und falls Sie sich auf die Ski locken lassen viel Freude und allzeit sichere Pistenfahrten.

Maja Reding Vestner, Gemeindepräsidentin
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3
Schule... 10
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 12
Kirchenleben... 14
Dorfgeschichte... 20
Dorf und Flur... 22
Kleinanzeigen... 23
Vereinsleben... 24
Veranstaltungen... 33
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 35

Titelbild

"Das Ortstbild verändert sich"

Fotografiert von: Arthur Bachmann

Entschuldigung und Richtigstellung

Das Titelbild "Frost" der Januar-Ausgabe wurde fotografiert von: Natalia Frei

Bild Rückseite

"Schnee"
Fotografiert von: Rosmarie Bauer



Beschlüsse des Gemeinderats

Revisionsberichte

Am 20. November 2019 erfolgte bei der Finanzverwaltung eine Geldverkehrsrevision. Es wurden keine Unrechtmässigkeiten festgestellt.

Am 19. November 2019 führte die RPK Neftenbach eine Geldverkehrsrevision in der Gemeinde Bibliothek Neftenbach durch. Die RPK attestiert eine seriöse und effiziente Kassenführung. Unter gleichbleibenden Verhältnissen sieht die RPK keinen Handlungsbedarf. Die Revision gab zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass.

Der Gemeinderat hat von den Revisionsberichten Kenntnis genommen. Er dankt den Verantwortlichen für die exakte Arbeit.

Wahl Mitglied Kulturkommission

Seit längerer Zeit gab es bei der Kulturkommission eine Vakanz. Interimistisch wurde dieses Amt vom bisherigen Präsidenten der Kulturkommission, Daniel Spiegel, ausgeführt. Nach intensiver Suche und verschiedener Gespräche konnte eine Person gefunden werden. Der Gemeinderat hat Rona Kunz, Rötelstrasse 6, als Mitglied der Kulturkommission für den Rest der Amtsdauer 2018 – 2020 gewählt.

Bauabrechnung Altlastensanierung Kugelfang Schiessanlage Teggenberg

Der Kugelfang der Schiessanlage Teggenberg galt als sanierungsbedürftiger, belasteter Standort. Aus Umweltgründen und aufgrund von kantonalen Verfügungen musste der Kugelfang saniert werden. Der Gemeinderat hatte für die Untersuchung, die Projektierung und Sanierungsarbeiten Kredite von gesamthaft CHF 330'497.20 bewilligt. Die Arbeiten wurden im Frühling 2019 abgeschlossen. Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von CHF 194'395.60 aus und schliesst somit CHF 136'101.60 unter dem bewilligten Kredit ab. Diese doch namhafte Unterschreitung rührt daher, dass zwischenzeitlich beschlossen wurde, die Schiessanlage Hünikon in den Teggenberg zu transferieren und dort wieder in Betrieb zu nehmen. Dies hatte zur Folge, dass die ursprünglich vorgesehene Totalsanierung mit Rückbau aller Gebäulichkeiten und Anlagen nicht realisiert werden musste. Am Schluss verblieben die Sanierung und der Austausch des Erdreichs; die Gebäulichkeiten (Scheibenstand) inkl. eines Grossteils der Infrastruktur blieb bestehen und wird weiterverwendet.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung genehmigt und dem Kanton Zürich eingereicht. Der Kanton wird nun den Schlussbericht prüfen und beim Bund ein Abgeltungsgesuch einreichen. Es darf mit einem Bundesbeitrag von CHF 8'000.- pro Scheibe, d.h. CHF 96'000.- für die ehemals 12 Scheiben, gerechnet werden. Sobald der Bundesbeitrag definitiv bekannt ist, wird der Kanton über die Zuteilung der Restkosten auf den Verein Standschützen, resp. Kanton und Politische Gemeinde Neftenbach befinden.

Kommunales Inventar der schützenswerten Bauten, Abrechnung

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 7. März 2018 einen Kredit von CHF 48'796.75 für die Erstellung des kommunalen Inventars der schützenswerten Bauten bewilligt. Das Inventar wurde erstellt und vom Gemeinderat im Oktober 2019 genehmigt. Die Abrechnung schliesst mit Kosten von CHF 54'194.90 ab. Die Mehrkosten von CHF 5'398.15 sind auf zusätzliche Begehungen sowie den Wunsch auf eine bessere Darstellung in den Plänen zurückzuführen.

Ersatzwahl Kirchenpflege

Kirchenpräsident Peter Schmid hat die Bezirkskirchenpflege um Entlassung aus dem Amt per Ende Februar 2020 ersucht. Die Bezirkskirchenpflege hat das Gesuche genehmigt und die Gemeinde aufgefordert, die notwendige Ersatzwahl anzuordnen. Der Gemeinderat hat die Ersatzwahl angeordnet.

Die nächsten Termine sind:

10. Januar 2020

Publikation der Ersatzwahl im amtlichen Publikationsorgan und Bezug Wahlvorschläge bei Einwohnerkontrolle

19. Februar 2020

Ablauf der 40-tägigen Einreichfrist der Wahlvorschläge

28. Februar 2020

2. Publikation der provisorischen Wahlvorschläge

06. März 2020

Ablauf der zweiten Frist zur Einreichung, Abänderung oder Rückzug der Wahlvorschläge

Stille Wahl: 16. März 2020

Erklärung der stillen Wahl durch Beschluss Gemeinderat

Urnenwahl: 17. Mai 2020

Urnenwahl mit leerem Wahlzettel und Beiblatt



Verwendung Jubiläumsdividende ZKB

Der Bankrat der Zürcher Kantonalbank hat entschieden, 2020 anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums eine ausserordentliche Jubiläumsdividende an Kanton und Gemeinden auszuschenken. Die Gemeinde Neftenbach wird voraussichtlich ca. CHF 200'000.- erhalten. Der Bankrat hat die Ausschüttung mit einem Wunsch verbunden. So soll die Jubiläumsdividende für besondere Projekte verwendet werden. Er denkt dabei an Vorhaben, die im ordentlichen Budget keinen Platz finden und möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern einen aussergewöhnlichen Nutzen stiften sollen.

Das Geld soll über eine längere Zeit verwendet werden und der gesamten Bevölkerung zu Gute kommen. Der Gemeinderat hat einige Ideen, wie das Geld eingesetzt werden könnte. Es gibt sicher noch viele weiteren Ideen. Deshalb werden alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, Ideen bis zum 31. März 2020 einzubringen. Über die definitive Verwendung wird der Gemeinderat bis zu den Sommerferien 2020 entscheiden. Oberstes Ziel wird sein, Ideen zu realisieren, die einen Nutzen für möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner bringen.

Martin Schmid, Gemeindeglied
martin.schmid@neftenbach.ch

Vortrag «7 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten»

Zu diesem Thema führt die Firma «Dimovera» in Neftenbach gemeinsam mit dem örtlichen Bestattungsamt einen kostenlosen Informationsanlass durch. Schweizweit haben über 7'000 Besucher den kurzweiligen Vortrag bereits besucht.

Tabuthema «Tod»

Über das Thema «Tod» wird auch heute noch nur ungern gesprochen. Dies führt dazu, dass viele Angehörige nach einem Todesfall überlastet sind.

Für die Trauer bleibt den Angehörigen nach einem Todesfall meist nur sehr wenig Zeit. Es gilt umgehend die Beerdigung zu organisieren, sich um die Wohnsitzräumung und -reinigung zu kümmern sowie zahlreiche administrative Aufgaben zu erledigen. Banken und Versicherungen sind zu benachrichtigen, Verträge müssen gekündigt, die Post bearbeitet und Rechnungen bezahlt werden. Weitere Aufgaben, wie die Beantragung diverser Urkunden, und die Erstellung der Steuererklärung sind ebenfalls durch die Erben innert kurzer Zeit selbst zu erledigen.

Wer für diese Aufgaben zu Lebzeiten Anordnungen festhält, entlastet dadurch seine Angehörigen enorm.

Vortrag

Beim Vortrag wird anhand praktischer Beispiele aufgezeigt, welche einfachen Massnahmen frühzeitig ergriffen werden können, damit der Aufwand für die Hinterbliebenen verringert wird. **Zudem wird erklärt, wie frühzeitig vorzugehen ist, wenn jemand keine Angehörigen hat.**

Der Vortrag in Neftenbach findet wie folgt statt:

- **Mittwoch, 19.02.2020, 14.30 Uhr**
mit Frau Ursula Jacobs und Herrn Mike Böckli vom Bestattungsamt Neftenbach
im Singsaal des Schulhauses Ebni,
Schulstrasse 23b, 8413 Neftenbach



Die Referentin C. Soncini von Dimovera

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen steht Ihnen das Team von Dimovera gerne zur Verfügung unter: Tel. 052 243 00 00 / info@dimovera.ch
Weitere Vortragsdaten finden Sie hier: www.dimovera.ch

Information für Alleinstehende

Wer keine Angehörigen hat, welche die rund 100 aufwendigen Aufgaben nach einem Todesfall erledigen können, sollte zu Lebzeiten testamentarisch einen «Willensvollstrecker», wie z.B. die Firma Dimovera, einsetzen. Die Gemeinde übernimmt diese Aufgaben für ihre Einwohnerinnen und Einwohner nicht.



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

01.02.1940 Wegmann Yvonne
Zürichstrasse 89, Neftenbach

17.02.1940 Donath Silvia
Claisbergstrasse 2, Neftenbach

85. Geburtstag

05.02.1935 Danuser Eberhard
Untere Breiten 3, Neftenbach

18.02.1935 Graziano Lucia
Seuzachstrasse 17, Neftenbach

Ursula Jacobs, Einwohnerkontrolle
ursula.jacobs@neftenbach.ch

Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte Dezember 2019 bis Mitte Januar 2020 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

- Swisscom (Schweiz) AG, Local Production, Tösstalstrasse 162, 8400 Winterthur; Projektverfasser: Hitz und Partner AG, 3048 Worblaufen; Umbau bestehender Kommunikationsanlage auf 5G Technologie; Assek.-Nr. 932, Kat.-Nr. 206; Rankstrasse 28a, Neftenbach, Gewerbezone
- Manser Emil, Flaachtalstrasse 31, Hünikon; Projektverfasser: EKZ Eltop AG, 8444 Henggart; Photovoltaikanlage und Wärmepumpe; Assek.-Nr. 24; Kat.-Nr. 2296; Flaachtalstrasse 31, Hünikon, Kernzone
- Meier Hans Ulrich und Carola, Rankstrasse 21, Neftenbach; Freistehende Garage; Kat.-Nr. 214; Rankstrasse 21, Neftenbach, Wohnzone mit Gewerbeerleichterung WG2/45%
- Allenspach Tanja und Scherrer Michael, Breitestrasse 3, Neftenbach; Legalisierung von ohne Bewilligung realisierten Ausbauten im Scheunenteil; Assek.-Nr. 212; Kat.-Nr. 3552; Breitestasse 3, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Im Anzeigeverfahren:

- Frick Thomas, Flaachtalstrasse 49, Hünikon; Fensterersatz; Assek.-Nr. 23; Kat.-Nr. 4093; Flaachtalstrasse 49, Hünikon, Landwirtschaftszone

Projektänderungen:

- Hutzli Richard, Zürichstrasse 28, 8413 Neftenbach; Projektverfasser: Hubersilva Architekten GmbH, 8052 Zürich; Abbruch MFH Assek.-Nr. 507 und Nebengebäude / Neubau Mehrfamilienhaus mit UN-Garage; Kat.-Nr. 602; Zürichstrasse 28, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Von der Baukommission 2019 behandelte Gesuche

Im Jahr 2019 hat die Baukommission total 118 Baugesuche behandelt. Davon waren 36 Ordentliche Verfahren, 40 Anzeigeverfahren, 29 Revisionseingaben (behandelt im Anzeigeverfahren mit Orientierung an ursprüngliche Begehrensteller), acht Meldeverfahren für Photovoltaikanlagen und zwei Reklamegesuche sowie drei Abschreibungen. Es sind insgesamt 99 neue Baugesuche eingegangen.

Die Baukommission behandelte des Weiteren eine Vielzahl von Voranfragen und stand für baurechtliche Rechtsauskünfte zur Verfügung. Ferner hatte sich die Kommission mit sechs Baurekursen zu befassen.

2019 konnte ausserdem das Kommunale Inventar für schützenswerte Bauten und die Revision der Bau und Zonenordnung verabschiedet werden, letztere zu Händen der orientierenden Gemeindeversammlung resp. der Urnenabstimmung.

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch



**Mittwoch, 26. Februar 20, 13:00 – 16:30 Uhr
Hauptsammelstelle Teggenberg**



Sonderabfall
Zurück für die Zukunft

Das Sonderabfallmobil kommt. Kommen Sie auch.

Bringen Sie den Sonderabfall aus Ihrem Haushalt: Farben, Lacke, Säuren, Laugen, Javelwasser, Entkalker, Lösungsmittel, Verdüner, Medikamente, Quecksilber, -Thermometer, Chemikalien, Gifte, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, etc. (kostenlos bis maximal 20 kg pro Abgeber und Jahr).



Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

Am Mittwoch, 26. Februar 2020 macht das Sonderabfallmobil in Neftenbach Halt. Von 13:00 bis 16:30 Uhr kann die Bevölkerung bei der Hauptsammelstelle Teggenberg Sonderabfälle **kostenlos abgeben**. Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Neftenbach insgesamt 93 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 844 Kilogramm Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt.

Mobile Sonderabfallsammlungen

Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall und alle Zürcher Sammeltermine sind abrufbar unter:

www.sonderabfall.zh.ch

Abfalltelefon der Gemeinde:

Tel. 052 315 43 62

Was sind Sonderabfälle?

Sonderabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Beschaffenheit nicht mit dem Kehricht oder via Kanalisation entsorgt werden dürfen. Dazu zählen:

- Farben, Lacke, Klebstoffe
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger
- Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdüner, Brennsprit
- Medikamente
- Quecksilber, -thermometer
- Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
- Spraydosen, Druckgaspatronen
- Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger
- Unbekannte Stoffe aller Art

Wohin mit Altöl?

Altöl zählt zwar ebenfalls zu den Sonderabfällen. Für diese Sammlung steht bei der Hauptsammelstelle Teggenberg Sammelbehälter zur Verfügung. Das Sonderabfallmobil nimmt als Platzgründen kein Altöl entgegen.

Allgemeine Informationen

Gemeindeverwaltung am Fasnachtstag geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Neftenbach bleibt am Fasnachtstag, **2. März 2020**, den ganzen Tag geschlossen. Wir freuen uns, Sie am Dienstag, 3. März 2020, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder bedienen zu dürfen.

Gemeindestatistik

Im vergangenen Jahr hat sich die Einwohnerzahl um 28 Personen auf 5'720 erhöht. Davon sind 796 Gemeindeglieder, 4'242 übrige Schweizer und 682 Ausländer. Nach Konfessionen: reformiert 2'642, katholisch 1'062 und übrige 2'016. Es erfolgten 43 Geburten, 41 Eheschliessungen und 26 Todesfälle. Der Einwohnerbestand nach dem massgebenden zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beträgt 5'708.

Einwohnerkontrolle, Ursula Jacobs
ursula.jacobs@neftenbach.ch



Sirentest am Mittwoch, 5. Februar 2020

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 5. Februar 2020 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln. Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 5. Februar 2020 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13:30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirentest bis 14:00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14:00 Uhr bis spätestens 16:00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der „Wasseralarm“ bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

AM MITTWOCH

SIRENEN

TEST

WAS TUN BEI ALLGEMEINEM ALARM

- Radio hören.
- Anweisungen der Behörde befolgen.
- Nachbarn informieren – an die Behörden denken.

Weitere Informationen unter www.sirentest.ch, letzte Seiten Telefonbuch und Teletext 662

WAS TUN BEI WASSERALARM Gefährdetes Gebiet gemäss Anweisungen verlassen, generell erhöhte Zonen aufsuchen.

WAS TUN BEI VERDÄCHTIGEN LUFTIMMISSIONEN Vorläufig handelt es sich um ein Ereignis, das keine Gefährdung für die Bevölkerung bedeutet. Es könnte sich aber zum Beispiel auch um eine Giftwolke handeln. Deshalb:

Vorsorglich im Hause bleiben, Türen und Fenster schliessen, Ventilations- und Klimaanlage ausschalten. Radio einschalten. Sollten sich verhaltensanweisungen aufdrängen, werden diese über Radio bekanntgegeben.

Der Sirentest signalisiert keine Gefahr, es wird nur die Funktionsfähigkeit geprüft.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirentest

- Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alert.swiss sowie der Alertswiss-App.
- Infos, Unterlagen & TV- und Radio-Spots zum Thema Sirentest Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender sowie unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirentest.ch

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.



Steuererklärung 2019

Alle Steuerpflichtigen sind jährlich zur Abgabe einer Steuererklärung für die Staats- und Gemeindesteuern sowie der direkten Bundessteuer aufgefordert. Das Gemeindesteueramt Neftenbach hat allen Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, die Formulare 2019 bereits zugesandt. Wer bis Ende Januar 2020 kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Gemeindesteueramt anfordern.

Wegleitungen zur Steuererklärung gehören für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Die Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führt sie Schritt für Schritt durch die Formulare. Das Ausfüllen der Steuererklärung 2019 kann mit den Programmen ZHprivateTax und ZHprivateTax-Light direkt online erfolgen.

Zu beachten ist, dass der Kanton Zürich für 2019 **keine CD mehr** produziert hat und das Gemeindesteueramt diese deshalb nicht mehr abgeben kann. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen sind einsehbar unter: www.steuern.ch => Steuererklärung.

Die Steuererklärung ist **bis zum 31. März 2020** einzureichen. Sollte die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen aus irgendwelchen Gründen nicht innert Frist eingereicht werden können, so ist **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramt** ein begründetes Gesuch um Fristerweiterung einzureichen. Gerne machen wir auch auf die Möglichkeit der Online-Fristerweiterung aufmerksam: www.neftenbach.ch => Verwaltung => Online-Schalter => eFristerweiterung.

Bevor ein Gesuch eingereicht wird, ist zu prüfen, ob im Originalformular der Steuererklärung 2019, Seite 1 rotes Kästchen „Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“, im Feld „Frist erstreckt bis“ bereits eine durch das Gemeindesteueramt bewilligte Fristerweiterung eingetragen ist.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Ihr Gemeindesteueramt Neftenbach

Aus dem Waldknigge für einen respektvollen Waldbesuch

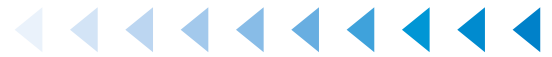


Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit. Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.


 Fassaden - Renovationen
 Alles unter einem Dach.
 www.kurz-ag.ch
 Neftenbach 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
 Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



Ein Museum aus Container

Die Sek Neftenbach ist als eine von sechs Kulturschulen im Kanton Zürich unterwegs. Die ästhetische Bildung soll das Lernfeld der Schülerinnen und Schülern ergänzen und erweitern. Um dies zu ermöglichen, arbeitet die gesamte Sek daran, Ausstellungsräume zu beschaffen.

Die Räume sollen für längere Auseinandersetzungen mit künstlerischen Themen genutzt werden, als Spielraum zum Erforschen auf eine musische Art, um der Themenbearbeitung eine weitere Komponente (Ausstellung kreieren, Adressatenbezug) zu geben.

Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, bis zu den Sommerferien zwei Containern als Raum für Forschung, Experimentieren und Ausstellungen zu gestalten. Das Projekt ist nur der Anfang auf dem Weg zu einer Schule, die den Begriff Schul-Bildung erweitert. Als Unterstützung hat uns die Fachstelle Schule und Kultur des Kt Zürichs für diese Aufgabe einen Kulturagenten, Tom Heinzer, zur Seite gestellt.

Hier das Interview über Kunst, Neftenbach und Bildung mit Tom Heinzer.

MD: Tom, warum wolltest du Kulturagent werden, was reizt dich an dieser Aufgabe?

Tom Heinzer: Ich glaube, dass ich dafür ein wenig ausholen muss. Ich habe die Primar- und dann die Sekundarschule besucht, anschliessend das 10. Schuljahr. Ich hatte Mühe meinen Platz zu finden in der Schullandschaft und habe mich eher in Gestaltungszusammenhängen gesehen. Nach einer Lehre absolvierte ich den Vorkurs und habe danach Bildende Kunst studiert. Während des Studiums ist mir ein Licht aufgegangen. Ich habe erlebt, was Bildung heissen kann oder Bildungsmomente sein können oder wo diese geschehen. Ich bin dort in ein Gefüge eingetaucht, welches sich sehr für Welt und für Wirklichkeiten interessiert und habe erfahren, dass Kunst im Grunde alles Mögliche zur Verfügung stellt, um sich Welt verständlich zu machen, sich ihr anzunähern. (...) Es ist nicht definiert, was Kunst ist. Sie zeigt aber exemplarisch, wie sich eine kunstschaaffende Person zu Welt und zur Kunst positioniert, wie sie auf sie schaut und wie Welt auf die Person wirkt. Es ist eine grosse Herausforderung, andere Menschen an dieser individuellen Sichtweise auf die Welt teilhaben zu lassen, zu ermöglichen, dass sie sich versetzen können.

In diesem Agieren habe ich meine Begeisterung für die Schnittstelle von Kunst, ästhetischer Bildung und Bildung in der Schule entdeckt. Um dieser nachzugehen, habe ich einen Master in Kunstvermittlung mit dem Schwerpunkt Kunstpädagogik absolviert (...) und wurde dabei in unterschiedlichen Projekten, im Schulkontext, im Strafvollzug, im freizeithlichen Rahmen, da und dort bestätigt, von der Kunst aus im Schulalltag zu agieren.

MD: Darf ich nachfragen, was ist für dich Bildung?

TH: (lacht) Sehr schwierige Frage. Ich würde sagen, Bildung oder Bildungsimpulse sind Momente oder Ereignisse, in denen sich verschiedene Modelle, Erfahrungen, Sinneseindrücke verknüpfen, zusammenfinden. Ich wende also nicht nur ein gelerntes, bestehendes Modell an. Vielmehr merke ich, dass ich als Subjekt zum Tragen komme. Ich bediene mich plötzlich wie selbstverständlich verschiedenster Dinge, Fertigkeiten, Techniken, von Menschen erfunden, eigne sie mir an und ermögliche mir in dieser Aneignung einen Blick auf die Welt, der sich mir vorher nicht erschlossen hatte.

Diese Momente eines anderen Blickes sind der Hauptgrund, warum ich mich für diesen Job interessiert habe. An der Situation, dass ästhetische Bildung in den meisten Schulmodellen nur am Rande besteht, möchte ich gerne gemeinsam etwas ändern.

MD: Was ist aus deiner Sicht speziell an der Sekundarschule Neftenbach?

TH: Ich komme beruflich nicht aus der Schullandschaft, da sind meine Vergleichsmöglichkeiten nur gering. Ich kam nach Neftenbach und lernte das Mosaikmodell kennen, das adIL-System. Ich habe hier erfahren, wie Neftenbach bestrebt ist, den komplexen Anforderungen, die den Jugendlichen gestellt werden, ein passendes Schulmodell zu denken. Es wird viel Wert auf Selbstständigkeit und Kooperation gelegt. Diese Kooperation, dieser Austausch ist ausgeprägter als in anderen Schulen und findet auf allen Ebenen statt, zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen, aber auch zwischen SuS und LP. Die Lehrpersonenrolle ist eine andere, geprägt durch die Aufgabe des Coachings. Die Atmosphäre erinnerte mich an den Hochschulbetrieb, da viel Wert auf individuelle Lernwege gelegt wird.

Das komplexe und hochvernetzte System macht es schwierig, einzugreifen. (...) Da sehe ich die grösste Herausforderung.

Ein Bildungsmoment ist immer ein Ereignis, bei dem sich Dinge fügen, sich ein Bündel bildet, das mir als Subjekt ermöglicht, mich neu zur Welt zu positionieren.

Massimo Di Marino, Sekundarlehrer



50 Jahre Musikunterricht

50 Jahre Musikunterricht bei Schüler/innen vor Ort

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung feiert 2020 ihr 50 Jahre-Jubiläum, das bedeutet 50 Jahre Musikunterricht vor Ort.

Bereits zu Beginn der 1970er Jahre war es das gesetzte Ziel der Jugendmusikschule, Musikunterricht in guter Erreichbarkeit anzubieten. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollten ein Instrument erlernen können. Aus diesem Grund wird auch das Jubiläumsprogramm 2020 hauptsächlich in den Volksschulen der 17 Mitgliedsgemeinden stattfinden, sprich die Jugendmusikschule schenkt rund 10'000 Schüler/innen eine Woche Musik.

Die grösste regionale Musikschule

Im Laufe der 50 Jahre kamen weitere Mitgliedsgemeinden hinzu. Heute bilden die Stadt Winterthur und 16 Gemeinden die Trägerschaft der Jugendmusikschule. Sie ist als Verein konstituiert, beschäftigt rund 160 Lehrpersonen, welche ca. 2'500 Instrumentalschüler/innen und 4'000 Schüler/innen in Musikalischer Grundausbildung unterrichten. Es werden an ca. 120 Standorten rund 30 Instrumente angeboten. Die Stärke der Schule liegt demnach weiterhin im schul- bzw. wohnortsnahen Musikunterrichtsangebot. Heute bietet die Schule zudem ein breites Projekt- und Anlassportfolio (Sing mit!, Strassenmusizieren am Tag der Musik, Resonanzband an den Musikfestwochen und Resonanzkonzerte, Orchesterlager, Bläserstag, Gitarrentag, Klavierfestival, Weihnachtsmusizieren, Stufentest u.v.m.) und führt verschiedenste Ensembles und Bands im Angebot. Unterrichtet wird auf allen Stufen, von der Anfängerin bis hin zum Fortgeschrittenen und der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule. Die Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste fördert den regen Austausch. Auch ist die Jugendmusikschule im regionalen Förderprogramm aktiv engagiert und bietet ihren besonders begabten Schüler/innen individuelle Förderung an.

„Musik auf dem Pausenplatz“

Mit dem Projekt „Musik auf dem Pausenplatz“ führt das Lehrer/innen-Team der Jugendmusikschule in aktuell 30 Schulinheiten und rund 500 Klassen musikalische Schulwochen durch. Innerhalb dieser Wochen wird den Volksschüler/innen ein vielfältiges, an die Wünsche der jeweiligen Schuleinheit angepasstes Programm angeboten. Unter anderem: Konzerte auf dem Pausenplatz, gemeinsames Singen, Instrumentenvorstellungen, Drum Circle etc. Auch wird pro Schulwoche ein Abschlusskonzert veranstaltet.

„Din Song“

Matthias Kräutli, Schlagzeuglehrer an der Jugendmusikschule und Schlagzeuger namhafter Schweizer Bands schenkte der Jugendmusikschule einen eigenen Jubiläumssong „Din

Song“. Eingespielt wurde er von Musiklehrpersonen der Schule. „Din Song“ wird bei allen Events im Zentrum stehen. Ziel ist auch, dass die Schüler/innen der an den musikalischen Schulwochen teilnehmenden Schulen am Abschlusskonzert den Song singen und tanzen können. Es wurde zudem eine Choreografie entwickelt, die zum Beispiel am Projekt „Sing mit!“ eine zentrale Rolle spielen wird. Im Projekt „Sing mit!“, einer Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium, sind alle Kinder der Musikalischen Grundausbildung involviert.

Weitere Grossprojekte im Jahr 2020

Die Jugendmusikschule organisiert in diesem Jahr auch wieder die beiden Grossprojekte „Klavierfestival“ am 12. Juni und „Bläserstag“ am 4. Juli. An beiden Tagen stehen über hundert Schüler/innen auf der Bühne und zeigen wie vielfältig das Klavier bzw. die Blasinstrumente erklingen können.

Das grosse Finale

Ende November und Anfang Dezember finden dann die grossen Abschlussevents des Jubiläums statt. Alle Schüler/innen werden eingeladen, ein spannendes musikalisches Programm zu erleben und nochmals den Jubiläums-Song gemeinsam zu singen und zu tanzen.

Sehen Sie sich unser gesamtes Jubiläumsprogramm an und entdecken Sie den Jubiläumssong „Din Song“:

www.jugendmusikschule.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Lukas Hering, gerne zur Verfügung:

Tel. 053 213 24 44 oder hering@jugendmusikschule.ch

Ein Instrument lernen?

Lass dich an der Instrumentenvorstellung inspirieren!



Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

Samstag, 21. März 2020 in Brütten, Schulanlage Chapf

09.30 – 10.00 Uhr: Instrumentenpräsentation durch ein Märchen
10.00 – 13.00 Uhr: Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen sind am 14. März in Elsau, am 28. März in Zell und am 4. April in Winterthur.

Weitere Informationen unter:
www.jugendmusikschule.ch

Medienpartner:
Landbote



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick: Boys Only Januar 2020

Wir haben das Jahr mit einem süssen INpoint Nachmittag gestartet und mit den Jungs der 5. und 6. Klasse Schokolade gegossen und dekoriert. Die meisten Schokoladentafeln haben es nicht bis nach Hause geschafft. Zu gross war die Lust zum Reinbeissen nach dem Aushärten. Deshalb haben wir noch ganz schnell ein Foto gemacht, um die schönen und leckeren Kunstwerke festzuhalten.



Rückblick: Helferessen

Es war schön zu sehen wie sich das fast komplette Helferteam sich am Freitagabend im Jugendtreff zum Spaghetti-Plausch versammelten. Wir hoffen, dass wir Euch Alle auch für das nächste Kerzenzieh-Event im Jugendtreff zum Mithelfen gewinnen können.



Öffnungszeiten im Februar

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

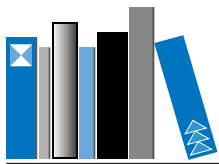
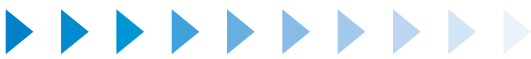
19:00 – 23:00 Uhr Jugendtreff Sek-Stufe

SPECIALS:

In den Sportferien plus erste Schulwoche danach, ist der Jugendtreff geschlossen.

Wir sind ab dem 26. Februar 2020 wieder für Euch da. Wir wünschen Euch eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Bibliothek Neftenbach

Buchstart:



Montag, 3. Februar 2020
Dienstag, 4. Februar 2020
Montag, 9. März 2020
Dienstag, 10. März 2020

jeweils 10:00 - 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 – 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.



Gschichtezyt:

Mittwoch, 26. Februar 2020

jeweils 16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 - 7 Jahren



Vormerken:

Am 1. April 2020 19:30 Uhr findet eine Lesung mit Eva Ashinze statt!

Öffnungszeiten während der Sportferien:

Montag,	3. Februar 2020	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch,	5. Februar 2020	15:00 – 19:00 Uhr
Montag,	10. Februar 2020	15:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch,	12. Februar 2020	15:00 – 19:00 Uhr

Fasnachtsmontag:
2. März 2020 geschlossen

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Dog-Plauschturnier:

Am 11. Januar 2020 fand nun bereits zum 9. Mal das beliebte Dog-Plauschturnier unter der fachkundigen Leitung von Carlos Wehrli statt. Schnell waren die 24 Plätze vergeben. Wie immer wurden in freundschaftlicher Atmosphäre fünf Spielrunden ausgetragen. Schlussendlich stand das sehr versierte Team „Frauenriege“ als Sieger fest.

Zitat Teilnehmer: „Können wir uns schon für das nächste Jahr anmelden?“



In eigener Sache:

41'315 Medien wurden 2019 ausgeliehen, wieder zurückgebracht und versorgt. Über 1'000 neue Medien fanden den Weg zu uns, wurden katalogisiert und ausgerüstet. Altes ausgemistet. Veranstaltungen durchgeführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei meinem aufgestellten Team bedanken, welches sich mit viel Herzblut für unsere Bibliothek einsetzt.

Vielen Dank auch an all unsere Kunden! Was wären wir ohne Sie? Helfen Sie weiterhin mit, eine attraktive Bibliothek im Dorf zu haben, indem Sie unser Angebot nutzen.

Kinder sind gratis, der Erwachsenenbeitrag mit CHF 25.- bescheiden und zudem haben Sie automatisch die Möglichkeit auch das digitale Medienangebot auf www.dibiost.ch zu nutzen.

Für die Bibliothek
Dagmar Kolb



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 02. Februar, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich und Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 09. Februar, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Andreas Goerlich und Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 16. Februar, 19:15 Uhr

Einsingen der Taizélieder mit Hisako Kikuchi

20:00 Uhr, Taizé-Abendgottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich

Sonntag, 23. Februar, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Verabschiedung von Lydia Kükenbrink mit Pfrn. Barbara von Arburg und Hisako Kikuchi, Orgel und Flügel

Sonntag, 23. Februar, 09:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg und Miho Donath, Orgel und Flügel

Kolibri

Samstag, 22. Februar, 09:30 Uhr

im Chileträff

Domino

Samstag, 22. Februar, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr

Filmabend im Chileträff

Workshop Reformation

Samstag, 29. Februar, 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ausflug nach Zürich

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 6. Februar, 11:30 Uhr

Donnerstag, 5. März, 11:30 Uhr

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört)

Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage

Donnerstag, 6. Februar, 14:00 Uhr

Donnerstag, 20. Februar, 14:00 Uhr

jeweils im Chileträff

mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Infonachmittag Gemeindeferien

Am Montag, 3. Februar 2020, 14:00 Uhr im Chileträff

findet die Orientierung über die diesjährigen Gemeindeferien vom 19. Bis 26. Juni 2020 in Andeer GR statt. Bernhard Lotto (unser «Hoffotograf») wird Ferienfotos aus den Vorjahren zeigen. Sie sind ganz herzlich eingeladen zu diesem Orientierungsnachmittag mit Abgabe der Anmeldeformulare.

Beim anschliessenden rezenten „Zvieri“ stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung. Auf Ihr zahlreiches Erscheinen an diesem Informationsnachmittag freuen sich

Yvonne Danuser, Lydia Kükenbrink und Andrea Schwengeler



Herzliche Einladung zum Lotto Nachmittag

Montag, 24. Februar 2020, 14:00 Uhr im Chileträff

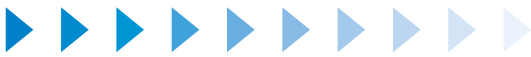
Nach vier Jahren Pause setzen wir im Rahmen unserer Nachmittage im Winterhalbjahr für Seniorinnen und Senioren wieder auf die Karte LOTTO.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem gemütlichen und spielerischen Lotto-Nachmittag ein, an dem auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt wird. Auch wenn sie noch nie dabei waren, kommen sie doch vorbei, und vielleicht gehören auch Sie zu den glücklichen Gewinnern.

Auf eine rege, fröhliche Teilnahme der Aeschemer, Huebener, Hüniker, Neftenbacher, Rietemer, Tössallmender Seniorinnen und Senioren freuen sich

Pfr. Andreas Goerlich, Lydia Kükenbrink und Moni Nagel sowie die Jugendlichen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch



Pfarrwahlen vom 9. Februar 2020.

In den Sitzungen, Bewerbungsgesprächen und Gottesdienstbesuchen hat sich die Pfarrwahlkommission intensiv mit Fragen, Anliegen und dem Wunschprofil der geeigneten Pfarrpersonen für die Gemeinde Neftenbach auseinandergesetzt. Als Ergebnis des Auswahlverfahrens hat sie sich für Frau Barbara Von Arburg (50%-Pfarrstelle) und Herrn Andreas Goerlich (100%-Pfarrstelle) ausgesprochen. Diese beiden Pfarrpersonen schlägt die Pfarrwahlkommission der reformierten Kirchgemeinde Neftenbach zur Urnenwahl vor.

Am 27. November 2019 bestätigten die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen den Antrag an der Kirchgemeindeversammlung.

PfarrerIn Barbara von Arburg ist am 22. April 1965 geboren. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Nach der Volksschule und der Matura an der Lehramtsschule in Wetzikon absolvierte sie das Theologiestudium an der Uni Zürich. Die Ordination erhielt sie 1997 und war seither als engagierte Pfarrerin in Winterthur Veltheim mit einem Teilzeitpensum beruflich tätig. Während ihres langjährigen Wirkens hatte sie zusätzlich verschiedene Engagements als Verweserin oder Entlastungsaktivitäten in Kirchgemeinden in oder um Winterthur herum inne, so auch aktuell als Pfarrstellvertreterin zu 50% in Neftenbach. Sie gestaltet gerne Gottesdienste in verschiedenen Formen und entwickelte im Bereich der Jugendarbeit in Veltheim neue Konzepte. Ebenso wichtig sind ihr die Erwachsenenbildung und Seelsorge. Arbeitsorganisation und Zeitmanagement sind für sie kein Fremdwort und sie arbeitet gerne im Team (Pfarrteam, Mitarbeitende). Die Zusammenarbeit mit Freiwilligen liegt ihr am Herzen.

Pfarrer Andreas Goerlich ist am 29. Mai 1964 in Ravensburg geboren. Sein Studium der Theologie absolvierte er in Tübingen und Bern. 1992 erhielt er die Ordination. Neben seinen beruflichen Stationen in Mönchaltorf, Opfikon/Glattbrugg und Pfungen hat sich Andreas Goerlich auch für verschiedene Aktivitäten ausserhalb der jeweiligen Kirchgemeinde engagiert (z.B. Gründung Tschernobyl-Hilfe, Flughafenseelsorge oder für Projekte im Nahen Osten). Seine engagierte Art Dinge unkompliziert anzupacken, ist eine wichtige Eigenschaft für sein Wirken als Pfarrperson. Dies hat er auch im aktuellen 100%-Pensum als Pfarrstellvertreter in Neftenbach bewiesen. Neben den pfarramtlichen Tätigkeiten, wie Gottesdienste, Seelsorge und Kasualien, engagiert er sich auch bei Aktivitäten ausserhalb der Kirche.

Reto Braunschweiler, Vizepräsident Pfarrwahlkommission
Bettina Möckli-Rutz, Kirchenpflege

Veränderungen in der Seniorenarbeit

Während vieler Jahre hat sich Lydia Kükenbrink für unsere Kirchgemeinde eingesetzt, zuerst in der Kirchenpflege und seit 2002 hatte sie einen Auftrag als «Pfarrhelferin». In all diesen Jahren hat sie einen Besuchsdienst aufgebaut und Angebote für die Senioren institutionalisiert. Unterstützt durch freiwillige Helferinnen und Helfer hat sie sehr vielen Neftenbachern grosse Freude bereitet. Diese genossen die Abwechslung in ihrem Alltag und schätzten die Begegnungen sehr.

Jetzt möchte Lydia Kükenbrink etwas kürzer treten. Sie hat darum ihre Anstellung auf Ende letzten Jahres gekündigt. Wir freuen uns, dass sie uns jedoch weiterhin als freiwillige Helferin in der Seniorenarbeit erhalten bleibt.

Für das bisher Geleistete schon einmal ein herzliches Dankeschön – im Rahmen des Gottesdienstes vom 23. Februar möchten wir ihre bisherige Arbeit würdigen.

Für die die Kirchenpflege, Käthi Ott und Bettina Möckli-Rutz

Es tut sich was in der Kirchgemeinde – sind Sie dabei?

An einer gemeinsamen Retraite der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden haben wir uns mit den Herausforderungen für die kommende Zeit auseinander gesetzt. Zwei wichtige Themen stehen dabei im Raum: Die Suche nach einer neuen Präsidentin oder einem neuen Präsidenten für die Kirchenpflege und die Renovation des Pfarrhauses. Wir freuen uns darauf diese neuen Herausforderungen anzugehen. Dabei sind wir angewiesen auf die Mithilfe aus der Kirchgemeinde. Deshalb suchen wir:

Ein **Mitglied für die Baukommission**, das gerne mithilft, die Renovationsarbeiten zu begleiten. Es ist zwar ein Architekturbüro mit dem Projekt beauftragt, trotzdem wünschen wir uns eine sachverständige Person aus der Gemeinde.

Für das **Präsidium der Kirchenpflege** einen Kandidaten oder eine Kandidatin, welche mit Freude und Engagement diese Leitungsfunktion übernehmen möchte.

Interessierte dürfen sich melden beim jetzigen Kirchenpflegepräsidenten, Herrn Peter Schmid:
Tel. 052 315 25 87 oder peter.schmid@kirche-neftenbach.ch



Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sa 01.02.	18:00	Hl. Messe - Darstellung des Herrn - Lichtmesse / Blasiussegen, Pfarreizentrum Chämi
So 02.02.	10:00	Hl. Messe - Darstellung des Herrn - Lichtmesse / Blasiussegen, Pfungen
Sa 08.02.	18:00	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
So 09.02.	10:00	Hl. Messe
Sa 15.02.	18:00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 16.02.	10:00	Hl. Messe
	11:00	Spaghetti-Plausch, zugunsten Weiterbau Waisenhaus "House of Hope-Akatta" in Nigeria
Di 18.02.	14:00	Offener Treff - ökumenisch
Do 20.02.	15:30	konfessionsunabhängiger Treff Kids-Blitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen
Sa 22.02.	18:00	Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi, Neftenbach
	18:00	Hl. Messe durch MCLI, Pfungen
So 23.02.	10:00	Hl. Messe
	12:30	Igbo-African Mass
Mi 26.02.	12:30	Messe mit Schüler, im Anschluss gemeinsames Mittagessen
	19:00	Hl. Messe mit Auflegung der Asche
Do 27.02.	15:30	konfessionsunabhängiger Treff Kids-Blitz-Musik, Pfarrhaus Pfungen
Sa 29.02.	18:00	Hl. Messe, Pfungen
So 01.03.	10:00	Hl. Messe - Krankensonntag mit Krankensalbung

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Pfarreizentrum Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunanwata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen unter: www.pirminius.ch



KidsBlitz-Musik

Der konfessionsunabhängige Treff für Kleinkinder findet am **Donnerstag 20. und 27. Februar 2020** von jeweils **15:30-17:30 Uhr** im Kath. Pfarrhaus statt.

Natascha Albash



Offener Treff

Am **18. Februar** treffen wir uns **um 14:00 Uhr** im kath. Pfarrhaus, Dorfstrasse 4 in Pfungen.

Kommen Sie und fordern Sie Ihr Glück beim Lotto-Spielen heraus.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte dies ebenfalls bei ihr.

G. De Salvador und M. Bieri

Herzliche Einladung zur Kinderliturgie

Die Kinder werden in der Messe aufgerufen und gehen dann gemeinsam ins Pfarrhaus, um Geschichten passend zum Evangelium zu hören, um zu singen, zu beten und zu malen. Zum Vater Unser kommen sie wieder in die Kirche zurück.

Sonntag, den 08. März 2020

Sonntag, den 05. April 2020

Herzliche Einladung an alle Kinder bis zur 3. Klasse daran teilzunehmen.

Gabrielle Adamina, Kim Flueeler und PA Yvonne Wagner



tema Auszugstisch, grand lui Stuhl

Exklusive 3.5-Zimmer-Wohnungen im historischen Mühlturm von Neftenbach



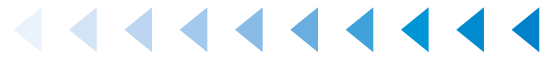
Immio – Ihr Immobilienspezialist aus der Region für Bewirtschaftung, Vermarktung und Beratung



www.immio.ch



Wirz Wohnen AG • Karl Bügler Strasse 3 • 8413 Neftenbach
Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch



Herzliche Einladung

Sonntag 2. Februar um 10:00 Uhr Gottesdienst:
«Leben für meine Freunde» mit Abendmahl,
Predigt: Beat Ungricht

Sonntag 9. Februar um 10:00 Uhr Gottesdienst:
«Leben für meine Freunde» / Predigt: Lars Müller

Sonntag 16. Februar um 10:00 Uhr Gottesdienst:
«Leben für meine Freunde» / Predigt: Lars Müller

Sonntag 23. Februar um 10:00 Uhr Impulssonntag:
«Wie kann ein vernünftiger Mensch an Gott glauben?»
Predigt: Markus Mosimann

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:
Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:
Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:
Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.



Teens:
Freitag 21. Februar 19:30 Uhr

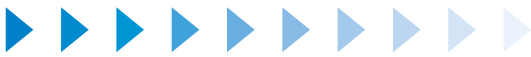
Jugend:
Freitag, 07. Februar 19:30 Uhr
Mittwoch, 26. Februar 19:00 Uhr

Jungschar
Samstag, 22. Februar 14:00 Uhr

Jungschi-Programm:
www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:
www.mosaik-kirche.ch





Algen Killer Ihr Fassadenreiniger

Bis zu 70% eingespart und das ohne Neuanstrich!

Die Mobile Waschanlage für Ihre Fassade.

Rufen Sie uns an! Gerne erstellen wir auch für Sie eine kostenlose Musterfläche und ein unverbindliches Angebot.

Algen Killer Ihr Fassadenreiniger

Zürichstrasse 111 | 8413 Neftenbach | 079 197 25 25 | 079 198 25 25
www.algen-killer.ch | info@algen-killer.ch



RESTAURANT
REBE
G M B H
MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag 11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr
Dienstag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
18.00 - 23.30 Uhr
Samstag 18.00 - 23.30 Uhr
Sonntag 11.30 - 22.00 Uhr
Sonntag Juni / Juli / August 17.00 - 22.00 Uhr

KÜCHE GEÖFFNET
Mo 11.30 - 13.30 Uhr
18.00 - 21.00 Uhr
Di - Fr 11.30 - 13.30 Uhr
18.00 - 22.00 Uhr
Sa 18.00 - 22.00 Uhr
So 11.30 - 21.00 Uhr
So Juni / Juli / August 17.00 - 21.00 Uhr

seuzifit kurzweilig CORDON BLEU

Ab sofort und exklusiv in der Rebe in Neftenbach erhältlich: Poulet Cordon bleu, gefüllt mit BIO Bauernschinken aus dem Emmental im Küchenrauch geräucht, Spiegelei von Schweizer Freiland Hühner, Spinat und Original Bündner BIO Bergkäse aus Lumbrein. Serviert mit Süsskartoffel frites.

Fr. 35.50 Angebot erhältlich bis 29. März 2020

Zu jedem Seuzifit Cordon bleu gibt es einen Gutschein vom Seuzifit, für ein gratis Probetraining und Fr. 100,- Reduktion auf ein Jahresabo. INFO: www.seuzifit.ch





Eisenbahnerversammlung in Neftenbach

Fake News oder vorgezogener Aprilscherz? Mitnichten, reine Tatsache, allerdings nicht aktuell sondern geschehen im Juli 1906. Der nachfolgende Zeitungsartikel aus dem „Weinländer“ beleuchtete die damaligen unbefriedigenden Verkehrsverhältnisse zwischen unserer Gemeinde und Winterthur. Ein interessantes Detail aus diesem Bericht; zählte diese Versammlung nur gerade einmal 130 Teilnehmer aus fünf Gemeinden und dies nur Männer!

Bei den heutigen idealen Verbindungen zwischen Winterthur und Neftenbach plus der eigenen Mobilität sind die Verhältnisse vor gut hundert Jahren schwer zu verstehen. Bei (zwar seltenen) Besorgungen in Winterthur oder den Weg zur Arbeit in der Maschinenindustrie war ohne Fuhrwerk oder Velo (auf Naturstrassen) ein zwei-stündiger Fussmarsch für Hin- und Rückweg die Regel.

Hans-Ulrich Hug

Auch das die gestrige Volksversammlung zur Besprechung einer Verkehrsverbesserung zwischen Neftenbach und Winterthur einberufene Komitee musste erfahren, dass festliche Anlässe und Gleichgültigkeit bei der grossen Masse unserer Leute immer stärker“ ziehen“ als Angelegenheiten der allgemeinen Volkswohlfahrt, selbst wenn diese eine Lebensfrage bedeuten. Statt der erwarteten vollen Kirche, musste es sich mit 130 Mann zufrieden geben.

Herr Kantonsrat Schliess in Neftenbach, der auch zum Vorsitzenden der Versammlung bestimmt wurde, referierte in angenehmer Kürze über die Vorgeschichte der in Frage kommenden Angelegenheit und den Zweck und die Ziele der heutigen Versammlung. Er führte aus, wie unsere Vorfahren in Wülflingen und Neftenbach vor 50 Jahren es in ihrer unbegreiflichen Kurzsichtigkeit ablehnten, das ihnen angebotene Geschenk von Stationen an der Linie Winterthur – Schaffhausen zu erhalten und wie beide Gemeinden auch von der Nationalbahn beiseite liegen gelassen wurden. Seither hat sich aber in der Anschauung über das Verkehrswesen und in den Verkehrsbedürfnissen ein gewaltiger Umschwung vollzogen und gebieterisch verlangt heute das allgemeine Bedürfnis der beiden Gemeinden und der anstossenden Gebiete am Irchel für den Güter- und Personenverkehr in der Richtung Winterthur und weiterhin eine rationelle Verkehrsverbesserung. Seine erste Auslösung hat dieses Streben in der seit etwas mehr als Jahresfrist bestehende Automobilverbindung mit Winterthur gefunden, die aber, wie die Erfahrung nur zu sattem erwies, den Anforderungen und Bedürfnissen noch keiner Richtung hin genügen kann. Die öfteren Betriebsstörungen, die zur Plage gewordenen Staubentwicklung, die starke Abnutzung der Strassen und die beschränkte Aufnahmefähigkeit der Wagen erheischt dringend, dass die Ablösung der Frage auf ande-

rem Boden gesucht werde. Zweck der heutigen Versammlung ist es nun, durch offene Aussprache in die jetzige Situation Klarheit zu bringen.

Als erster Votant anerkannte Herr Ziegler-Aebi die dringende Notwendigkeit für Neftenbach, bessere Verkehrsangelegenheit mit Winterthur zu schaffen und er empfiehlt die sofortige Anhandnahme der Angelegenheit. Als Vertreter der Behörden von Winterthur brachte Herr Stadtrat Deutsch die Kunde, dass man dort und den bisher durch die Presse lautgewordenen Bestrebungen sehr sympatisch gegenüberstehe und dass der Stadtrat, so viel es ihm möglich sei, hilfreich Hand biete für die Studien und die anderen notwendigen Vorarbeiten für eine Verkehrsverbesserung mit den fraglichen Gemeinden. Der Stadtrat Winterthur ist gerne bereit, den Bau einer neuen Traminie Winterthur – Wülflingen – Neftenbach studieren und projektieren zu lassen sofern an ihn bezügliche Weisungen ergeht von den interessierten Gemeinden. Hauptsache wird sein, dass diese vorderhand dafür einmal die nötigen ersten Kredite bewilligen.

In längeren Ausführungen verbreitete sich Herr Gemeindevorsteher Erb in Wülflingen über die vor 10 Jahren von Wülflingen aus in Sachen gemachter Anstrengungen, die alle an der Interesslosigkeit der Nachbargemeinden scheiterten. Alsdann berührte er anhand der damals ausgearbeiteten Projekte die Kostenfrage. Für den Kilometer Bahn werde darnach heute rund CHF 80'000.- Erstellungskosten erwachsen, somit für die Strecke Winterthur – Neftenbach über CHF 400'000.- Kapital notwendig sein. Das bedingt für die Rentabilität eine ungefähre Tageseinnahme von etwas über CHF 300.-. Zum Schluss wirft er noch die Frage der Staatsbeteiligung auf und versichert im Namen der Gemeinde Wülflingen, dass diese auch heute, wie vor 10 Jahren, gerne und freudig die Hand bieten werde zu einer rationellen Verkehrsverbesserung mit der Stadt.

In ebenfalls zustimmenden Sinne, wenn auch einzelne bezüglich der Übernahme der Kosten etwas zurückhaltend, äusserten sich die behördlichen Vertreter der Zivilgemeinden Neftenbach, Hünikon, Aesch und Riet sowie Buch a./J. und Veltheim. Herr Präsident Jung in Neftenbach beantragte im Speziellen die heutige Versammlung möge in eine zustimmende Resolution fassen und eine grössere Kommission bestellen zum Studium der technischen und finanziellen Fragen. Namens des Verkehrsvereins Winterthur versicherte Herr Dr. Hablützel, dass im Schosse dieser Körperschaft der vorwüflichen Frage die grösste Aufmerksamkeit geliehen werde und er hofft, dass man sich in den interessierten Gemeinde mit Energie und Zuversicht dafür in die Stricke lege. Im gleichen Sinne sprach auch der Schreiber dies mit dem Hinweis darauf, dass das heutige Geschlecht wieder etwas von den Sünden unserer Vorfahren von vor 50 Jahren gut machen möchte.



Damit war die Diskussion zu Ende und einstimmig erklärte sich die Versammlung für nachstehende Resolution:

1. Die am 1. Juli 1906 in der Kirche Neftenbach tagende öffentliche Versammlung, worin Vertreter der Gemeinden Winterthur, Veltheim, Wülflingen, Neftenbach und Buch anwesend sind, erklärt ihr grundsätzliches Einverständnis mit den Bestrebungen zur Erreichung einer besseren Verkehrsverbindung Winterthur – Wülflingen – Neftenbach.
2. Es wird eine Kommission von 11 Mitgliedern ernannt, mit dem Auftrag, von den interessierten Gemeinden die zu den ersten Vorarbeiten benötigten Mittel zu erbitten und hierauf die geeigneten Schritte zu tun, um den ausgesprochenen Wunsch für Erstellung einer den Gemeinden zugehörigen Verkehrsanstalt der Verwirklichung entgegenzuführen.

Diese Kommission soll durch je ein Mitglied der Behörden der sich hiefür interessierenden Gemeinden verstärkt werden. Im übrigen ist es der Kommission unbenommen, nötigenfalls weitere Mitglieder beizuziehen, bzw. sich zu ergänzen.

In diese Kommission wählte die Versammlung die Herren Kantonsrat Schleuss, Dr. Schweizer, Ziegler-Geilinger und F. Wohlgemuth in Neftenbach; Gemeinderat Müller, L. Geugel, A. Bernhard und Redaktor Müller in Wülflingen; Ingenieur Rohrer und Direktor Lehmann in Winterthur und Präsident Weilenmann in Buch. Als Präsident wurde Herr Dr. Schweizer in Neftenbach gewählt.

Damit schlossen die zweistündigen Verhandlungen. Hoffen wir, der gestrige Tag werde in der Angelegenheit Erfolge zeitigen, die uns die endliche Verwirklichung der dringenden Frage sichern!



Seit 10 Jahren in der Warthmühle Neftenbach

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

mit praktischen und nützlichen Tipps, wie Sie Yoga und Biomechanik in Ihren Alltag integrieren können.

Montag von 18:00 – 19:15 und 19:30 - 21:00 Uhr

Dienstag von 18:00 – 19:30 Uhr.

yoga-life.ch

076 584 75 25

Wir leben Holz.



Seuzach

Sprenger Söhne
Holzbau AG

www.sprenger-soehne

hobi
wohnschreinerei

- Schreinerei
- Wohn- und Gartenmöbel

Schaffhauserstr. 74
8472 Oberohringen
wohnschreinerei.ch



FLURI Adrian Ch. - Treuhandbüro für
Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
AspacherStr. 5, 8413 Neftenbach ZH,
052 232 80 20 - 079 568 25 33
FLURIan@Gmx.ch



Adventsfenster 2019

...gehören bereits der Vergangenheit an.

Ganz herzlichen Dank für die schönen Kreationen, Begegnungen, Gespräche und vor allem für das Mitgestalten!

Ab dem 6. Januar 2020 können Sie in aller Ruhe die Fenster im Internet unter dem Link:

www.neftenbacheradventsfenster.jimdofree.com anschauen und sich für die nächsten Adventsfenster inspirieren lassen.

Anita Iten

kua@active.ch

Tel. 079 420 73 37



Waldspielgruppe Hülibü

Es gibt am Dienstag Vormittag noch freie Plätze!

Hast Du Lust mit uns in den Wald zu kommen?

Wir gehen auf Entdeckungen, begegnen Pflanzen und Tieren und erleben die Natur in allen Jahreszeiten, bei jedem Wetter. Wir klettern, rutschen, basteln, machen Feuer und kochen an der frischen Luft. Es bleibt dabei viel Zeit zum frei Spielen. Kinder zwischen 3 und 5 Jahren sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Dich!

Nadine Bundi und Sibylla De Rosa

Wo: In Neftenbach
Wann: Dienstag 8:30 - 11:30 Uhr
Eintritt: nach den Sportferien (Di, 18.02.20)
oder nach Vereinbarung
Kosten: 250.00/Quartal

Infos & Anmeldung: Anita Iten Tel.079/420 73 37 oder
052/315 48 51
kua@active.ch

www.hülibü.ch

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel

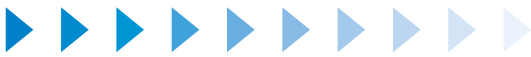


Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Garagen-Verkauf

Vom **01. Februar bis 22. März 2020**

Wegen Hausauflösung/Umzug div. Artikel zu verkaufen. Möbelstücke, Gartenutensilien, Deko-Artikel etc...

BESICHTIGUNG:

Bitte "läuten" oder auf Voranmeldung unter Tel. 079 640 16 40

Schaut mal vorbei, ich würde mich freuen.

Renata Bodmer
Klingenbergstrasse 17
8413 Neftenbach

Zu vermieten in Neftenbach

4 ½ Zimmer-Wohnung 1. OG (ca. 100 m²) per sofort o.n.V., Zürichstrasse 33, im 1. OG (kein Lift). Geräumige helle Räume, renoviert, neue Küche, Küche/Esszimmer separat, neue Bodenbeläge, Zentralheizung, Kachelofen, grosszügiger Balkon 8m², Keller- und Estrichabteil. Waschmaschine und Tumbler.

Schule, Kindergarten, KITA, Mittagstisch, Spielplatz, Einkauf, Restaurants, ÖV in nächster Nähe.

Miete CHF 1'810.00 , zzgl. NK/HK CHF 190.00,

Auskunft / Besichtigung:

Tel. 052 315 36 26,

Mail: gtr.fricker@swissonline.ch

Inserat mit Fotos auch auf www.homegate.ch

Bieten

Brötchenexpress Riet

Wir liefern am Samstag & Sonntag frischen Zopf, Brötchen, Gipfeli und mehr direkt vom Bäcker an ihre Haustüre in Riet. Geliefert wird umweltfreundlich mit dem Velo und Sie können ausschlafen.

SMS für mehr Infos
Tel. 076 319 24 26

Zu vermieten

Tiefgaragenparkplatz zwischen Wartgutstrasse und Schaffhausenstrasse CHF 125.-/Monat
Für Elektroauto CHF 135.-/Monat

Rosmarie Kramer
Tel. 079 288 75 33
info@papeteriekramer.ch

Zu vermieten

3.5 Zimmerwohnung für Senioren, Zürichstrasse 10, frei ab sofort. Mietzins CHF 1'343.- / Monat, inkl. HK/NK.

Kontakt:

DiBa-Immo GmbH
052 213 07 00
bs@diba-immo.ch



Ea-Junioren: Reportage eines Turniersiegs

Samstag, 30. November 2019, 15:50 Uhr, unser zweites Halblenturnier der Saison beginnt in wenigen Minuten und die Anspannung bei den Jungs steigt langsam an. Wir spielen das Eröffnungsspiel gegen den heimischen FC Tössfeld. Bäne und Reto nehmen die Mannschaft zusammen und geben den Spielern ihre Positionen und die Taktik bekannt. Wir spielen mit zwei Blöcken, was das Wechseln stark vereinfacht und allen Junioren gleich viel Einsatzzeit ermöglicht. Die Vorfreude und die Erwartungen sind hoch da wir in der gleichen Halle letzte Saison den Sieg beim Frösche-Cup feiern konnten. Damals noch bei den E2-Junioren, heute beim Turnier der E1-Junioren. Der Start ins Turnier gelingt uns optimal. Nach 10 Minuten bejubeln wir den 3:0 Sieg und freuen uns über den gelungenen Turnieraufakt. Spiel zwei gegen den FC Töss geht nach einer durchzogenen Leistung knapp mit 0:1 verloren. Jetzt ist die Motivationsarbeit der Trainer gefragt, um den Frust über das unglückliche Gegentor und die vergebenen Chancen aus den Köpfen zu vertreiben.

Aufgrund der besseren Tordifferenz würde im letzten Gruppenspiel gegen YF Juventus ein Unentschieden für die Halbfinal-Qualifikation reichen. YF Juventus hat zwar einige gute Möglichkeiten, scheitert aber immer wieder an unserer starken Hintermannschaft. Durch einen verdienten 2:0 Sieg ziehen wir als Gruppenzweiter ins Halbfinale ein. Im Halbfinale treffen wir auf den FC Aliansa, neben dem FC Tössfeld der zweite Gastgeber des Turniers. Aliansa hatte alle Vorrundenspiele souverän gewonnen und fordert uns im Halbfinale alles ab. Dank einer kämpferisch starken Leistung gewinnen wir das hartumkämpfte Spiel mit ein wenig Glück knapp mit 1:0.

Da der FC Töss sein Halbfinale im Penaltyschiessen ebenfalls gewonnen hatte, kommt es im Final zur Neuauflage des verlorenen Gruppenspiels. Wieder im Final, wieder in der Mattenbach-Halle, wieder gegen den FC Töss, wieder unsere tollen Fans im Rücken... Erinnerungen an den Turniersieg beim Frösche-Cup kommen auf und geben uns ein gutes Gefühl und viel Selbstvertrauen für das anstehende Finalspiel. Die Champions League Hymne und die Vorstellung der Spieler bringen unsere Jungs zum Strahlen und wecken sprichwörtlich den Tiger in ihnen.

Kurz nach Spielbeginn erzielt Jaden das wichtige Tor zur 1:0 Führung. Der FC Töss gleicht kurze Zeit später zum 1:1 aus und das Spiel bleibt auf Messers Schneide. Nichts ist verloren Jungs, das packen wir! Nach 5 Minuten greift der zweite Block ins Geschehen ein und erhöht den Druck auf das gegnerische Tor. Kyle bringt uns nach einer schönen Flanke von Neuzugang Elio mit 2:1 in Führung. Unsere Abwehr hält den Angriffen des FC Töss weiterhin stand und Goali Joel sein Tor dicht. Nach einer wunderbaren Passkombination schliesst Captain

Diego einen Konter nach Vorarbeit von Kyle mustergültig zum 3:1 ab. Die Erleichterung und der Jubel auf der Bank sind dementsprechend gross. Diego hat aber noch nicht genug und macht kurz vor Schluss mit seinem Treffer zum 4:1 den Deckel drauf. TURNIERSIEG!

Die Erleichterung ist dem ganzen Team und den vielen Fans anzumerken, der Jubel kennt keine Grenzen. Herzliche Gratulation Jungs, was für eine tolle Teamleistung!

Es spielten für das Ea: Joel, Noah, Balachanda, Nevin, Elias, Elio, Maurice, Andrin, Jaden, Kyle und Diego

Für die Ea-Junoren, Reto Schmidli, Trainer





Indoor Masters 2020

Das erste Turnier-Wochenende war ein voller Erfolg. Nebst den zufriedenen Spielern und Zuschauern brachte es folgende Sieger hervor: TUC Neftenbach (Vetis/40+), SC Fenaco (Plausch/30+), Henggartner Kickers (G-Jun), FC Dübendorf (F2-Jun) und FC Brüttisellen-Dietlikon (F1-Jun). Herzliche Gratulation!

Auch das interne Neujahrsturnier kann das OK als Erfolg werten, es nahmen über 100 Vereinsmitglieder teil und kickten in zusammengewürfelten Teams den ganzen Tag. Es herrschte eine wunderbare Stimmung! Auf den Fotos sind die Sieger am Morgen (G- bis E-Junioren mit Eltern) und die Sieger und 2. Platzierten am Nachmittag (D-Jun bis Aktive) zu sehen

Ein ausführlicher Bericht über das ganze Turnier folgt in der März Ausgabe.



Für den FCN
Sam Graber

TINNER HEIZUNGEN
 8472 Seuzach
 Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
 www.tinner-heizungen.ch

Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie bei der Veräusserung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger, Immobilienmakler, Betriebsökonom FH
 RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
 M +41 79 810 63 72, G +41 52 264 50 50, roman.steiger@remax.ch



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



Gerätemeisterschaften WTU



Am Freitag 13. Dezember 2019 fanden die Gerätemeisterschaften in Andelfingen statt.

Der TV Neftenbach ist mit vier Teams gestartet. Vor mehr als 200 Zuschauern zeigten sie alle eine sehr gute Leistung. Drei von vier Teams kamen eine Runde weiter und zwei schafften es sogar bis ins Finale. Am Ende siegte unser Team 1, welches von Mirco Möckli, Marco Schwendimann und Tim Harder repräsentiert wurde.

Sie konnten den Titel vom letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Das Team 3 errang den vierten Platz. Team 2 wurde siebter und Team 4 erreichte Platz 17.

Um ca. 23:00 Uhr stießen wir dann alle zusammen auf den erfolgreichen Wettkampf und das gelungene Jahr an.

Mirco Möckli

Wir feiern unser 35 Jähriges Jubiläum



ENTDECKEN SIE DIE **WELT DER SCHÖNHEIT**

Manuela Benz & Linda Benz

**Dorfstrasse 39
8422 Pfungen**

**Telefon: 079 / 422 24 30
www.coiffeure-baffy.ch**



1 x Gutschein

Suchen Sie sich Ihr Favorit aus:

**Augenbrauen zupfen / Augenbrauen färben / Wimpern färben
Kopfmassage / Handmassage**

**Alle Angebote sind nur kombinierbar mit anderen Services.
Bitte erwähnen Sie Ihre Wahl bei ihrer Anmeldung.**

**Nur einlösbar bei vorzeigen des Gutscheines.
Dieses Angebot gilt pro Haushalt.
Gültig bis 29.02.2020**



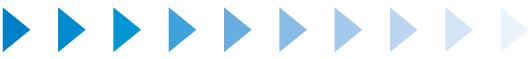
**"Auto Dünki weiss immer haargenau,
was ich will."**

Susanne Kröss, Coiffeuse aus Neftenbach



Volkswagen

auto **dünki ag**
8413 Neftenbach
www.auto-duenki.ch



**REGIONAL
MEISTER
SCHAFTEN**
WTU **Neftenbach**

4'500 Turnerinnen und Turner an den Regionalmeisterschaften

Wow, wir sind überwältigt. Erwartet haben wir 3'000 Turnende – angemeldet haben sich 4'500. Was tun? Werden wir das bewältigen können? Ja, wir können! Dank einem super eingespielten OK und vielen, vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Der Anmeldeschluss war Ende 2019 und schon einige Wochen vorher zeichnete sich ab, dass die Regionalmeisterschaften vom 6./7. Juni ein Renner werden würden. Die Teilnehmer tröpften nicht ein, nein, sie schwemmten. Dank dem grossen Engagement der Neftenbacher Turnerschar und dem Entgegenkommen der Landbesitzer können wir die zusätzlichen Anlagen bauen und die grosse Schar von Turnenden optimal betreuen. Natürlich sind wir weiterhin dankbar für Sponsoren und Zusagen von Helferstunden. Für einen Helferdienst kann man sich ganz einfach via Formular unter www.rms2020/helfer anmelden.

Willkommen Brig

Total reisen 170 verschiedene Vereine nach Neftenbach. Die meisten kommen aus dem Einzugsgebiet des WTU, dem Turnverband Winterthur und Umgebung. Wülflingen stellt hierbei mit 122 Turnenden die grösste Riege. Da übertreffen sie sogar uns Neftenbacher mit 107 Personen. Aus Dielsdorf kommt die kleinste Schar mit sechs Frauen. Den weitesten Weg nehmen die Briger unter die Räder. Sie legen pro Weg 212 km zurück.

Tausende von Helferstunden

Damit alles funktioniert, alle Turnenden zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, alle Geräte stehen, es kein Verkehrschaos gibt und jeder und jede mit gefülltem Magen zu Bett gehen kann, werden bis zum Ende des Turnfestes wohl gegen 15'000 Helferstunden geleistet. Das ist eine kaum vorstellbare Anzahl und wir danken schon jetzt allen ganz herzlich für den riesigen Einsatz.



Und ja: Zum Glück hat die RMS-Bar eine Länge von 42 Metern. Da gibt es viel Platz, um sich nach dem Wettkampf oder am Abend etwas Feines zu gönnen.

Auf vielen Kanälen erreichbar

Möchten Sie mehr wissen zur RMS 2020 vom 6./7. Juni? Dann gehen sie auf www.rms2020.ch, auf unsere Facebook-Seite www.facebook.com/rms2020.ch/ oder auf unseren Instagram-Account www.instagram.com/rms2020.ch/. Auf unserer Website finden Sie alle Angaben, falls Sie sich als Sponsor oder Helfer engagieren und Teil der RMS-Familie werden möchten. Herzlichen Dank!

Claudia Jenni

schneider
küchenbau
schreinerei
 8427 Freienstein
 044 866 20 70

Küche umbauen?
 Infos gibt's immer am **Küchen-Apéro:**
 2. März und 30. März, je 17 - 20 Uhr

www.schneider-kuechen.ch

Massgeschneiderte Küchen, geplant und gebaut in der Region.



Ein Loblied, oder: Was ist ein guter Musikverein?

Ein Musikverein hat im Vergleich zu vielen Sportvereinen nur wenige Aktivmitglieder, in unserem Fall knapp 40. Er hat nur eine Mannschaft, bei der Frauen und Männer, Junioren und Veteranen gemeinsam spielen. Er hat keinen Kader mit 30% oder mehr Ersatzspielern, sondern tritt immer mit allen verfügbaren Mitspielern an. Und schliesslich spielt er noch völlig unterschiedliche "Spiele", von traditionellen Walzern und Märschen über moderne Unterhaltungsmusik bis zu konzertanten Werken. Das erfordert von den Mitgliedern ein sehr hohes Engagement, grosse Probendisziplin und die Bereitschaft, Konzerte gegenüber anderen allfälligen Freizeitoptionen klar zu priorisieren. Eine Probe ist nur dann effizient, wenn das Orchester möglichst vollzählig ist. Gut musizieren kann man nur, wenn sich alle Mühe geben, auch wenn einem ein bestimmtes Stück nicht so gefällt ("blöde Polka", "so moderne Seich", ...).

Ausserdem gibt es neben den rein musikalischen auch unzählige andere Aufgaben, die erledigt werden müssen. Nicht nur braucht es einen engagierten Vorstand und eine kompetente Musikkommission (zu denen man auch erst mal Mitglieder finden muss), sondern auch die übrigen Mitglieder müssen sich bei der Vorbereitung von Anlässen nach ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Als Präsident des MVN durfte ich immer wieder mit Freuden feststellen, dass die Proben sehr gut besucht waren und dass wir auch an "unwichtigen" Ständchen mit einer guten Besetzung auftreten konnten. Ich erlebte, dass an Proben die starken Spieler/innen mit den schwächeren Geduld hatten und diese sich Mühe gaben und ihren Part schliesslich auch gut hinkriegten.

Ich freute mich darüber, dass bei Aufrufen zur Mitarbeit die Helferlisten rasch gefüllt waren und dass es immer gelang, für wichtige Funktionen geeignete, engagierte Mitglieder zu finden.

Kurz: wir haben zwar nicht viele Mitglieder, aber alle geben im Rahmen ihrer beruflichen und persönlichen Möglichkeiten ihr Bestes, um den Musikverein Neftenbach gedeihen zu lassen. Dank deren Einsatz können Neftenbacherinnen und Neftenbacher stolz auf eine qualitativ ansprechende, im Dorf verwurzelte Musik sein. Darum bin auch ich stolz auf diesen Verein und diese Mitglieder und möchte ihnen auf diesem Weg einmal in aller Öffentlichkeit einen herzlichen Dank aussprechen. Liebe MVN-ler, ihr seid ein cooles Team. Danke.

Präsident MVN,
Alex Epprecht



Der Fähnrich Rolf Büchi ist auch Moderator und Amboss-Spieler



Eine der unzähligen Konstruktionen unseres Vereinsschreiners Mario Marazzi



PFADI WART

Weihnachtessen der Pfadi Wart

Am Freitag dem 20. Dezember haben sich die Leitenden der Pfadi Wart zum jährlichen Weihnachtsessen getroffen. Wie jedes Jahr fand dieses in unserem Pfadiheim Hueb statt. Um 19:00 Uhr haben wir uns da besammelt und als erstes den Ofen eingefeuert, damit es gemütlich warm wurde.

Anders als im letzten Jahr gab es dieses Jahr kein Fondue. Dieses Jahr haben wir gemeinsam Fajitas gekocht. Es wurden Aufgaben verteilt wie Gemüse schneiden, Fleisch anbraten, Kuchen backen, Guacamole zubereiten oder Salat rüsten, so dass jeder etwas zu tun hatte und etwas zum Nacht beitragen konnte. Alle an einem grossen Tisch, fast wie eine grosse Familie, haben wir unsere Fajitas genossen. Als gerade die ersten fertig mit Essen waren, ist auch noch der Letzte von uns, welcher zu Fuss zu uns hoch gewandert ist, eingetroffen. Aber es hatte noch mehr als genug Essen übrig für diesen Leiter.

Nach dem Essen haben wir gemeinsam die Küche aufgeräumt. Dann haben unsere Abteilungsleiterinnen unser Weihnachtsgeschenk verteilt – jede Leiterin und jeder Leiter hat zwei Paar Pfadi Wart Socken bekommen. Diese haben wir dann sofort anprobiert und ein kleines Fotoshooting veranstaltet.

Anschliessend haben wir das Beisammensein genossen, ein paar Lieder gesungen und uns über den neusten Tratsch ausgetauscht. Die ersten müden Leiter haben sich dann auch schon wieder auf den Weg nach Hause gemacht. Einer nach



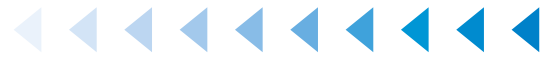
dem anderen sind die Leitenden auf den Heimweg gegangen. Die letzten Leitenden haben noch das übrige Dessert genossen, die letzten Essensresten aufgeteilt und dann das Pfadiheim wieder sauber geputzt für den nächsten Mieter. Weil alle Autofahrer unter uns schon zuhause waren sind wir dann von da aus, obwohl es ziemlich weit ist, nach Hause gelaufen. Auch wenn wir rund eine Stunde unterwegs waren, fand ich den gemeinsamen Spaziergang nach Hause einen schönen Ausklang von unserem gemeinsamen Abend.

Quirl für die Pfadi Wart

ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984
«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg, Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Heinz Bächlin, Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt



Kindermaskeball

Neftenbach 2020

Eintritt frei

Samstag 22. Februar 2020

Mehrzweckhalle Auenrain

Türöffnung 13.30 Uhr • Beginn 14.00 Uhr • Ende 17.00 Uhr

B Musikalische
Unterhaltung mit
DJ Gino + DJ MiB
B Animation
B Konfettischlacht

**Maskenprämierung
mit tollen Preisen!!**

Nummernaussgabe
von 13.30-15.00 Uhr
Prämierung ca. 16.15 Uhr
Wir freuen uns auch auf
kostümierte Erwachsene
und Gruppen!

**Festwirtschaft
mit Kaffee und
Kuchen, Hot Dogs,
Snacks und
Getränken**

Motto: Weltreise

www.familienverein-nefti.ch





Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei - Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Samstag, 07.03.2020, 08:00 - 17:00 Uhr
Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Dauer

7 Stunden (+ ca. 3 Stunden Selbstlernen)

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

01.03.2020



Kontakt

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
Sandra Bänninger
Tel.: 079 640 16 56
E-Mail: kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
www.samariter-pfu-dae-ne.ch

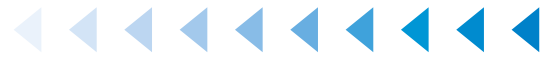
Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)



Vorbereitung

1. Erlernen Sie das theoretische Wissen zu Hause mit den beiden Apps "Erste Hilfe des SRK" und "Erste Hilfe Spiel". Beide sind im App-Store und auf Google Play erhältlich.
2. Wählen Sie den Nothilfekurs Blended Learning auf unserer Homepage aus und fordern Sie den Pretestcode an.
3. Absolvieren Sie den Pretest und melden Sie sich nach bestandenem Test für den Praxisteil an.



Überall für alle
SPITEX
Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-neftenbach.ch



RUEGG AG
GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

- Gartenunterhalt
- Neuanlagen
- Umänderungen

Ohringerstrasse 120
8472 Unterohringen
Telefon 052 335 12 15

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

Garage
plus



Die Profis für alle Automarken.

Unser Dienstleistungsangebot:

- Mobilitätsgarantieverlängerung nach jedem Service
- Wartung und Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Carrossiereparaturen inkl. Versicherungsabwicklung
- Scheibenreparatur und Scheibenersatz
- **Nutzfahrzeug-Service bis 3.5 T**
- Reifenservice und Reifeneinlagerung
- Fahrzeugpflege (polieren, reinigen, Lederpflege, etc.)
- Ersatzteilverkauf
- Neuwagen und Occasionsverkauf

Profitieren Sie von saisonalen Aktionen!

auto-härti
Wir erledigen das.

Auto-Härti AG
Wässerwiesenstrasse 95
8408 Winterthur
Tel. 052 224 09 90
www.autohaerti.ch

Blutspenden Dienstag, 18. Februar 2020

17.00 bis 20.00 Uhr
Schulhaus Seebel, Mehrzweckhalle
Breiteackerstrasse 46
8422 Pfungen

Achtung!
Neue Entnahmezzeit



**SPENDE BLUT.
RETTE LEBEN!**

BLUTSPENDEZUERICH.CH

Samariter
Pfungen-Dättlikon-Neftenbach



BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH



Fashion-Recycling Börse

dem Budget und der Umwelt zuliebe!

**Samstag
28. März 2020
von 9.00 – 12.00 Uhr**

Annahme: Freitag 27. März 2020, 18.00 – 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Auenrain
Schulstrasse, 8413 Neftenbach

- attraktives Angebot diverser Kleider ab Grösse 32/XS bis XXL für Teenies, Frauen und Männer sowie Sport- und Outdoorbekleidung
- verkaufen oder einfach nur kaufen
- Kinderspielecke mit Aufsichtsperson
- Kaffeestube für gemütlichen Klatsch und Tratsch

Lasst euch überraschen und überzeugen, wie nützlich und lässig trendiger Secondhand ist!

Geme erwarten wir eure coolen Accessoires wie Schmuck, Gürtel, Handtaschen etc., **saisonale** Kleider wie Röcke/Jupes, Shorts, T-Shirts, Jäckli sowie Schuhe, Sport- und Outdoor-Bekleidung.

Euer Fashion-Recycling-Team

Für Infos, Fragen und Bezug der Preisetiketten: fashionboerse.ch oder
via Mail: fashionboerse@bluewin.ch
Manu Schudel

079/789 12 87



INFORMIEREN SIE SICH AUF UNSERER WEBSEITE

FASNACHTSFEUER 2020

Auf der Ebene und Kirchweihenzeit ist ein altes Traditionell-
fest (Kerkerfest) in Pfungen.

[READ THE POST](#)



HÜNIKER RACLETTEABEND

Auf Freitag 28. Februar 2020 um 19.00 Uhr werden wir
Racletteabend 2020 für alle Mitglieder laden. Später folgen...

[READ THE POST](#)



GENERALVERSAMMLUNG 2020

Generalversammlung 2020 wird am Freitag 27. März 2020 um 18.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle Auenrain in Neftenbach stattfinden.

[READ THE POST](#)



Generalversammlung



Februar 2020

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Sa	01.02.20		Sportferien Schule Neftenbach bis Sonntag, 16. Februar 2020
Mo	03.02.20	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mo	03.02.20	14:00	Informationen zu den Gemeindeferien vom 19. Juni bis 26. Juni in Andeer GRS, Chileträff *
Di	04.02.20	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mi	05.02.20	13:30-16:00	Sirenentest *
Do	06.02.20	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	06.02.20	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
So	09.02.20		1. Ersatzwahlen für die Schulpflege *
Di	11.02.20	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mo	16.02.20		Weiterbildung der Lehrpersonen - unterrichtsfreier Tag
Di	17.02.20		1. Schultag nach den Sportferien
Do	20.02.20	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	22.02.20	14:00-17:00	Kindermaskenball, Mehrzweckhalle Auenrain (Türöffnung: 13:30 Uhr)*
Mo	24.02.20	14:00	Gemütlicher Lottonachmittag mit Überraschung, ref. Chileträff*
Di	25.02.20	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	26.02.20	13:00-16:30	Sonderabfallmobil: Hauptsammelstelle Teggenberg (Sonderabfälle kostenlos abgeben) *
Mi	26.02.20	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f. Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	27.02.20	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Mo	02.03.20		Fasnachtsmontag (Schule und Gemeindeverwaltung geschlossen)

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Regelmässige Anlässe

Das **Spielparadies** ist **während der Sportferien geschlossen**. Nach den Sportferien geöffnet **Mittwochs** und **Donnerstags** von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr **Spielparadies Neftenbach** für Kinder bis zum Kindergartenalter im Untergeschoss der Mosaik Kirche (kostenpflichtig). Infos unter www.spielparadies-neftenbach.ch

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr **Krabbelgruppe CHÄFERFÄSCHT** für Babys und Kleinkinder zwischen 4 Monaten und 2 Jahren mit Begleitung im Jugendtreff INpoint (Kontakt: krabbelgruppe.neftenbach@gmail.com)

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

Notfalldienste der Ärzte,
Zahnärzte und
Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni

und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine,

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung

Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....

Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

Mattenbach AG, Technoramastrasse 19, 8404 Winterthur www.mattenbach.ch

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 15. Februar 2020

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
SCHÖNE UND GESUNDE
SPORTFERIEN !**

